

Distrikt-Kolumne Grußwort der Governorin Seite 3	Jubiläum Jumelage mit Distrikt 121-Polen Ab Seite 14	Lions-Quest Eine Zone berichtet Seite 18	Von Club zu Club Wimmelbilder Seite 24
--	--	---	---

NB AKTUELL

Wir Lions zwischen Weser und Elbe
Infos von und für den Distrikt 111-Niedersachsen/Bremen



KDL 2023 Wiesbaden
Kongress der Deutschen Lions
Quellen der Gesundheit
11. bis 14. Mai 2023

„Online als Ziel“
Ingo Zamperoni moderiert

Aus der Redaktion

Liebe Lions, liebe Leos,

Informationen von Lions für Lions im Distrikt NB ist und bleibt das Ziel des Newsletters.

In dieser Ausgabe ist wieder viel Neues und Interessantes von den Clubs und über Lions zu lesen. Es ist die letzte Ausgabe des Newsletters, die ich zusammengestellt habe. Vier Jahre Redaktionsarbeit haben mir gezeigt, wie vielfältig und engagiert Lions in unserem Distrikt sind und wieviel wir gemeinsam bewirken. Ich danke allen Lions, die mir regelmäßig tolle Beiträge zukommen ließen und allen Leserinnen und Lesern für Ihr Interesse und Ihr feedback.



Mienem Nachfolger, Uwe Damman vom LC Das Alte Land, wünsche ich mindestens so viel Unterstützung, wie ich sie erfahren durfte und mindestens so viel Spaß bei der künftigen Aufgabe.

Auch er freut sich über Ihre zahlreichen Beiträge und Terminankündigungen unter uwe.dammann@dg-email.de.

Ich wünsche allen viel Spaß beim Lesen und eine schöne Sommerzeit.

Ihre

Anke Hornemann

**Nächster Redaktionsschluss:
30.7.23
Nächste Ausgabe: August
NB Aktuell I-2023/2024**

Zum Titelbild:
Podiumsdiskussion mit
Wissenschaft und Presse,
Moderator Ingo Zamperoni
(r), Foto: KPR

Inhalt

Aus der Redaktion	2
Distrikt-Kolumne	3
Termine	4
Aus Multidistrikt und Distrikt	5
2. Distrikt-Versammlung in Bremen	5
Lions in Wiesbaden zu Gast	7
Posaunenklänge in Buxtehude	9
Austausch über Distriktgrenzen hinweg	11
Vorstellung 3. Vize-Governor für 23/24	13
Jumelage	14
25 Jahre gemeinsame Jumelage mit dem Distrikt 121 Polen 14	
Projekt 2023: Traumaverarbeitung und Integration	16
Joint Integration Event vom 25. - 27. 08.2023	17
777km von Washington nach Boston	18
Lions Quest	18
Harsefelder Lehrkräfte drücken die Schulbank	18
Lions SEN	21
Wir verbinden Sie	21
Von Club zu Club!	23
Lachen ist Leben	23
Wimmelbild-Puzzle	24
Langener Lions auf der Polarstern	25
Osterwein von den Langener Lions	27
Vereinsjugend erneut unterstützt	28
Impressum	29

Distrikt-Kolumne

Liebe Leos, liebe Lions,

mein lionistisches Amtsjahr geht in Kürze zu Ende. Nach zwölf Monaten mit vielen bewegenden Momenten, spannenden Erlebnissen und vielen freundschaftlichen Begegnungen gilt es „DANK E“ zu sagen für die Unterstützungen und Hilfeleistungen unserer Clubs.

Es wurde ein Jahr des Neuanfangs und des Aufbruchs. Die Clubs schmiedeten Pläne, wie sie das Clubleben besonders im gesellschaftlichen Bereich wieder zu alter Stärke führen können. Wie mir scheint ist dieser Prozess noch nicht abgeschlossen und es bedarf weiterer Anstrengungen, um den Stand wie vor der Corona-Pandemie zu erreichen.

Bei meinen Clubbesuchen konnte ich das große Engagement unserer Clubs kennen lernen. Unser Distrikt ist eine großartige Lions-Community und immer bereit „serve“ zu helfen.

Überschattet wurde unser Lions-Jahr vom Krieg in der Ukraine und dem schrecklichen Erdbeben in Syrien und der Türkei Anfang Februar. In nur wenigen Tagen waren wir Lions durch Meteor und H.E.L.P vor Ort, um bei der schrecklichen Katastrophe humanitäre und medizinische Hilfe zu leisten. Bis heute wurden von gespendet. Große Hilfsbereitschaft und Unterstützung leistete unser Distrikt bei der Hilfe für die ukrainische Bevölkerung über die direkten Hilfslieferungen der Clubs.

Mit Respekt und großer Dankbarkeit blicke ich auf mein Lions-Jahr zurück.

Mein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern des Kabinetts, die mit großem Engagement und loyaler Unterstützung meine Arbeit wesentlich mitgeprägt haben. Danke auch an alle Lions Präsidenten*innen, die motivierend und überzeugend ihren Club geführt haben, und allen LIONS und LEO's, die mit Ihrem Engagement eine erfolgreiche Club-Arbeit erst ermöglichten.

Meinem Nachfolger, Hermann Pribbernow, wünsche ich von Herzen für sein Amtsjahr viel Spaß und Freude bei der Arbeit, eine breite Unterstützung aller LIONS und LEO's und viel Erfolg bei all seinen Entscheidungen.

Herzliche Grüße

Eure Dr. Iris Spieß



Termine

Datum	Programm	Ort
12.06.2023	Lions. 111-NB Talk: Anmeldung: https://us06web.zoom.us/meeting/register/tZArf-uvrzkpHdK69polkcunmgKhZA9LGSP7	Online
17.6.-24.6.2023	Special Olympics	Berlin
17.06.2023	4. Kabinettsitzung und Amtsübergabe	
07.07.-11.07.2023	International Convention	Boston, USA
26.08.2023	Binnenkabinett	
25.-27.08.2023	Joint Integration Event	wierad w-Zdr j, Polen
15.09.2023	1. Kabinettsitzung	Bremen
16.09.2023	1. Distriktversammlung	Bremen
26.- 28.10.2023	Europaforum	Klagenfurt
24./25.11.2023	Seminare für Beauftragte	online
27.01.2024	2. Kabinettsitzung	
23./24.02.2024	Schulungswochenende	Visselhövede
19.04.2024	3. Kabinettsitzung	Bremen
20.04.2024	2. Distriktversammlung	Bremen
09.-11.05.2024	Kongress der Deutschen Lions	Hannover
15.06.2024	2. Kabinettsitzung - Amtsübergabe	
21.-25.06.2024	International Convention	Melbourne, Australien

Doch das ist lange nicht alles ...!

Gerne nehmen wir Ihre Termine, Einladungen, Activities oder Events auf. Senden Sie einfach eine Mail, gerne auch mit Ihrem Flyer oder Poster (als JPG-Datei), an die Redaktion uwe.dammann@dg-email.de.



Aus Multidistrikt und Distrikt

2. Distrikt-Versammlung in Bremen

VIELE THEMEN– VIEL RESONANZ

Text und Fotos: Dr. Anke Hornemann, KPR



DG Dr. Iris Spieß begrüßte die Lions im Distrikt NB

Einige Stühle wurden noch rasch bereitgestellt, so groß war der Andrang am 22. April 2023 bei der 2. Distriktversammlung im Atlantic-Hotel an der Galopprennbahn in Bremen. Distrikt Governorin Dr. Iris Spieß begrüßte mehr als 100 Lions und berichtete über das bisherige erfolgreiche Lions-Jahr. Sie hob hervor, dass bereits Mitte März der Spendenstand 1,2 Mio. Euro für die Erdbebenhilfe in der Türkei und Syrien auf dem Konto der Stiftung Deutscher Lions betrug und nannte die bereits dadurch finanzierten Projekte. Des Weiteren konnte sie von der Kandidatur von PID Daniel Isenrich zum 3. Internationalen Präsidenten berichten. Neugierig machte sie die Lions auf den ersten Distrikt Podcast zum Thema „Diabetes“, der in Kürze für den Fachvortrag konnte DG Dr. Iris Spieß den PDG Prof. Johann Schreiner gewinnen, der einmal mehr sehr eindrücklich über das „daß Enkelschutzprogramm der EM“



Governorrats-Beauftragter für Umwelt PDG Dr. Johann Schreiner hielt den Fachvortrag und warb für das Leuchtturmprojekt des Distriktes



warb für das Distrikt-Projekt der effizienten Kochöfen für Westbengalen. Zur Kompensation von Flügen oder Veranstaltungen über die Lions-Plattform mit dem Projektpartner atmosfair ermunterte er alle Lions.

Leider war die Delegation unseres Jumelage-Distrikts 121 Polen verhindert. PDG Susanne Hindahl-Reede berichtete jedoch von der seit mittlerweile 25 Jahre bestehenden und fruchtbaren Distrikt-Jumelage zwischen 111-NB und 121-Polen.

Der Kabinetts-Schatzmeister Stefan Preuk konnte erneut einen ausgeglichenen Haushalt präsentieren, regte jedoch aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen zu möglichen Einsparungen an.

Mit großer Mehrheit wurden die Kandidatinnen und Kandidaten für das kommende Lions-Jahr gewählt. Im Lions-Jahr 2023/24 ist Uwe Bornkessel, LC Bremen Bremer Schlüssel, der Vize-Governor, Thomas Maerten, LC Schneverdingen, der 2. Vize-Governor und Dr. Anke Hornemann, LC Verden Kristina Regina, die 3. Vize-Governorin.

DG Dr. Iris Spieß freute sich über die gute Resonanz der Distriktversammlung

Ferner wurde Hans-Christoph Seewald erneut als Mitglied des Finanzausschusses 2023-2026 bestätigt und Kerstin Raßmann-Reeßing zur Distrikt Rechnungsprüferin 2023-2025 gewählt. Gratulation!

Einen Vorgeschmack auf den Lions Musikpreis in Wiesbaden bekamen die Lions mit den Posaunenklängen des diesjährigen Distrikt-Musikpreis Gewinners Alexander Lehmbeker.

Beeindruckend war die Vita und das Engagement der diesjährigen Gewinnerin des Distrikt-



Siegerin des Distrikt Integrationspreises Nathalie Shtefnyk (2. V.l.) nahm die Ehrung sichtlich berührt entgegen.



Alexander Lehmbeker vertritt den Distrikt beim deutschlandweiten Lions-Musikwettbewerb

Integrationspreises Frau Natalie Shtefnyk. Aus der Westukraine stammend leistet die junge Frau in Bremen in vielen Projekten Außergewöhnliches in der Flüchtlingshilfe und Integration. Die Juri bestehend aus den beiden Kabinettsbeauftragten für Integration Libuse Cerna und Dr. Barbara Zimmermann-Michailidis übergaben gemeinsam mit DG Dr. Iris Spieß den Preis.

Lions in Wiesbaden zu Gast

QUELLEN DER GESUNDHEIT – MOTTO DES KDL

Text und Fotos: Dr. Anke Hornemann, KPR



DGe Hermann Pribbernow und DG Dr. Iris Spieß bei der Multidistrikt-Versammlung, Foto: Sara Pommerenina

Mit über 20 Lions war der Distrikt Niedersachsen-Bremen (111-NB) beim diesjährigen Kongress der Deutschen Lions in Wiesbaden vertreten.

Die Gastgeber der Kurstadt hatten einiges auf die Beine gestellt und boten ein hochrangiges und vielseitiges Programm zum Thema Gesundheit. Allen voran die Podiumsdiskussion zum Health – ganzheitlicher Ansatz zum Erhalt der öffentlichen Gesundheit. Ingo Zamperoni kurzweilig und zielgerichtet moderiert wurde.

Sowohl die Lions-Jugendprogrammen als auch das Programm für Diabetes und die

Lions-Seniorenprogrammen verdeutlichten erneut das Engagement der Lions auf diesen Gebieten und den positiven Effekt auf Gesundheit und Teilhabe der Menschen jeglichen Alters.

Auf der Multidistriktversammlung wurden die Preisträger für die Wettbewerbe Young Ambassador, Friedensplakat und Musik geehrt. Standing Ovation erhielt die Siegerin des Wettbewerbes „Young Liane Tiede, die sich mutig für kostenlose Menstruationshygiene an Bildungseinrichtungen und die Enttabuisierung dieses Themas einsetzt.

Als weiteren Höhepunkt sprach PDG Valentin Kravchenko aus der Ukraine über



Preisverleihung des Young Ambassador Wettbewerbes



PDG Valentin Kravchenko aus der Ukraine berichtet über die Lions-Hilfen im Kriesengebiet.

die Situation in seinem Heimatland seit dem Angriffskrieg Russlands und dankte den Deutschen Lions für den unermüdliche Hilfe.

Für die Kandidatur zum 3. Internationalen Vizepräsidenten erhielt PID Daniel Isenrich das Endorsement und die breite Rückendeckung der deutschen Lions. Gratulation!

Neben vielen Anträgen und Abstimmungen erfolgte die Vorstellung der kommenden Distrikt-Governors. Hermann Pribbernow war der Elan und die Freude auf das Amt ins Gesicht geschrieben.



Bewegung für Senioren: Das Projekt 3000 Schritte wurde nicht nur in der Theorie vorgestellt.



Dr. Werner Jüptner und PDG Helmuth Zander (v.l.) zeigten die druckfrische überarbeitete Auflage des Buches „Wir verbinden S für Senioren.“

Der nächste Kongress der Deutschen Lions findet vom **9.-12. Mai 2024 in Hannover** unter dem Motto **Ä bewegt**. Mit einem einladenden Video hierzu weckten die Niedersachsen bereits jetzt großes Interesse.



*Bild links: DGe Hermann Pribbernow freut sich auf seine Aufgaben.
Bild rechts: DG Dr. Iris Spieß bei der Vorstellung der Distrikt-Governor.*





Bild links: Der Ehrengast aus der Ukraine PDG Valentin Kravchenko (Mitte) eingerahmt von Coordinating Lion für die Ukraine PDG Heiko Dallmann, IP Barbara Grewe, Heidi-Anne Nathan und PIP Phil Nathan aus Great Britain. Foto: PDG Heiko Dallmann

Posaunenklänge in Buxtehude

28. LIONS MUSIK-WETTBEWERB DES DISTRIKTS 111-NB

Text und Fotos: Barbara Hofmann, Kabinettsbeauftragte für Musikpreis



Sieger: Alexander Lehmbecker

Am 25. Februar 2023 fand in der Aula des Gymnasium Buxtehude Süd der 28. Lions Musikpreis statt. Es hatten sich sieben Teilnehmer angemeldet, von denen sechs antraten. Die Besonderheit in diesem Jahr war die gemeinsame Durchführung des Wettbewerbs für die Distrikte 111-NB und 111-NH, so dass in Buxtehude auch ein Kandidat aus Braunschweig begrüßt werden konnte. Wie schon im vergangenen Jahr zeigten die jungen Musiker ein ungewöhnlich hohes Niveau, was der Jury bestehend aus Tural Ismayilov (Hamburg), Detlef Reimers (Bremen) und Tobias Zimmer (Stade) die Entscheidung sehr schwer machte.

Der erste Platz dotiert mit 1000 Euro ging an:

Alexander Lehmbecker/Bremen, Patenclub Lions Club Bremer Schweiz

Er vertritt somit den Distrikt 111-NB beim Bundesmusikpreis vom 11. Bis 14. Mai in Wiesbaden.

Den zweiten Platz dotiert mit 750 Euro erhielt:

Marcus Hardt/Weyhe, Patenclub Lions Club Syke-Hunte-Weser

Der dritte Platz dotiert mit 500 Euro wurde zweimal vergeben an:

Milan Klesse/Bremen, Patenclub Lions Club Bremer Schlüssel

Celio Felipe Müller/Jork, Patenclub Lions Club Altes Land

Es wurden außerdem zwei Sonderpreise vergeben.

Matthias Löwen/Nienburg, Patenclub Lions Club Nienburg/Weser erhielt einen Sonderpreis in Höhe von 200 Euro gestiftet von den Lions Clubs Bremen Auguste Kirchhoff und Buxtehude Franziska von Oldershausen.



Gewinner des Lions Jugend Musikpreis in NB und NH 2023.

Federico Franchini/Braunschweig, Patenclub Lions Club Wolfenbüttel erhielt den Special Award der Jury in Höhe von 200 Euro gestiftet von den Lions Clubs Stade und Stade Aurora von Königsmarck.

Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmern für ihr großes Engagement und die tollen Leistungen. Der Distrikt 111-NB gratuliert allen Gewinnerinnen und Gewinnern und wünscht Alexander Lehmbecker viel Erfolg in Wiesbaden!

Barbara Hofmann
(Beauftragte Lions Musikpreis 111-NB und 111-NH)

Austausch über Distriktgrenzen hinweg

GEMEINSAMEN SCHULUNGSWOCHENENDE NH UND NB IN DER HEIDE

Text: Dr. Anke Hornemann, KPR, Fotos: KGMT PDG Dr. Johann Schreiner

„Das Experiment resümierte PDG Renate Kastrowsky-Kraft rückblickend. Erstmals organisierten die Distrikte 111-NH und 111-NB gemeinsam das Lions-Schulungswochenende unter der Federführung der KGMTs PDG Renate Kastrowsky-Kraft und PDG Dr. Johann Schreiner. Rund 160 Lions folgten der Einladung am 24.-25.2.23 ins Seminarhotel Camp Reinsehen in der Lüneburger Heide und wurden nicht enttäuscht.“



Zufriedene Organisatoren: PSG Renate Kastrowsky-Kraft und PDG Dr. Johann Schreiner

Ein perfekt durchorganisiertes Wochenende bot für jeden Lion eine Vielfalt von Themen. Im Angebot fanden sich parallel die Seminare für Präsidenten, Schatzmeister, Sekretäre, Activity-Beauftragte, Zonen-Chair-Persons, Mitgliederbeauftragte sowie für Neumitglieder. Als besonderer Service wurden „An Kompetenz und Hybrid-Veranstaltungen“ angeboten. Diese waren in Zusatztermin angeboten wurde. Viele TeilnehmerInnen nutzten dann die Gelegenheit, gleich an mehreren Seminaren teilzunehmen.

Begrüßt wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von den Distrikt-Governorn Dr. Iris Spieß und Thomas Prinz. Sie hoben nicht nur die gute Zusammenarbeit und den intensiven Austausch hervor, sondern auch die enorme Leistung des Organisationsteams. Laut PDG Dr. Hans Schreiner feilten diese in über 150 Stunden an hochkarätigem Inhalt und reibungslosem Ablauf.



DG Thomas Prinz und DG Dr. Iris Spieß führten durch das Programm.

23 Referentinnen und Referenten waren bestens vorbereitet und brachten die Lions auf den neusten Stand. Neumitgliedern wurde die Welt der Lions sehr anschaulich erläutert. Auch gaben die ReferentInnen ein gutes Handwerkszeug für die Aufgaben der einzelnen Clubämter mit auf den Weg. Das dies auf fruchtbaren Boden fiel, freut die Organisatoren sehr.

sogar noch 4 weitere Lions die Prüfung zum PDG Dr. Hans Schreiner.

Mit insgesamt 61 Lions war das Seminar für Präsidenten und Vize-Präsidenten am besten besucht. Beim Neumitgliederseminar zählten die Organisatoren 32 TeilnehmerInnen. Aber auch die Zahlen der anderen Seminare können sich sehen lassen.



Großes Publikum bei Schulungswochenende.

„Dieses Wochenende ist zukunftsweisend. Wir haben Distriktgrenzen niedergerissen und den gegenseitigen Austausch über den Tellerrand erleichtert.“ PDG Renate Kastrowsky-Kraft



begeistert an. In angenehmer Atmosphäre und beim gemeinsamen Abendessen wurde dies intensiviert. Viele Lions nutzten die Gelegenheit, Verbindungen zu Lions aus dem Nachbardistrikt zu knüpfen und planen auch künftig in Kontakt zu bleiben.

Austausch und viel Informatives nahmen die Lions von den Seminaren mit.



DG Thomas Prinz (r.) referiert im Seminar für Schatzmeister

Die Evaluation ergab ein durchweg positives Feedback von Konzept über Organisation bis hin zur Seminarinhalten. Die Organisatoren freuten sich über so viel Lob.

„ Nach dem Schulungswochenende ist vor dem Schulungswochenende so Kastrowsky-Kraft. Die Planungen laufen bereits für das nächste Jahr. A das Seminarwochenende in Visselhövede statt, natürlich wieder gemeinsam 111-NH und 111-NB.“

Vorstellung 3. Vize-Governor für 23/24

DR. ANKE HORNEMANN KOMPLETTIERT DIE RIEGE DER VIZE-GOVERNOR

Text und Foto: Dr. Anke Hornemann, KPR, LC Verden Kristina Regina

1970 in Helmstedt an der innerdeutschen Grenze geboren. Nach Etappen in Hannover, Braunschweig und Stadthagen bin ich in Achim mit meiner Familie sesshaft geworden. Mein Ehemann und ich haben drei mittlerweile erwachsene Kinder.

Als niedergelassene Hausärztin auf dem Lande begleite ich die Menschen, wie früher, von der Wiege bis zur Bahre. Die Palliativmedizin liegt mir besonders am Herzen. 2013 habe ich das Palliativnetz im Landkreis Verden initiiert und leite es seitdem als 1. Vorsitzende. Die Arbeit mit Menschen, die an der Grenze ihres Lebens stehen, erdet mich und macht mir immer wieder bewusst, was wirklich wichtig im Leben ist.



*Dr. Anke Hornemann,
LC Verden Kristina Regina*

Mein Ausgleich: Die Hobbyimkerei meines Mannes lässt mich die Natur viel intensiver erleben.

Beim Laufen bekomme ich den Kopf frei. 2011 war ich Deutsche Ärzte Marathon Meisterin. Mein Herz schlägt für den Lions Charity Run!

37 Jahre ist meine Lionsgeschichte alt und begann im Lions Jugendcamps in Minnesota, USA. Dass mich schon damals der Lions-Gedanke gepackt hatte, wurde mir erst viel später bewusst. Seit 2012 bin ich Mitglied im Lions Club Verden Kristina Regina und habe diverse Ämter durchlaufen, aktuell bin ich Past-Präsidentin.

Die Kabinettsarbeit schätzen gelernt, habe ich als Kabinettsbeauftragte für PR. Im vierten und mittlerweile letzten Jahr schreibe ich den aktuellen Zonen-Chair-Person der Zone III/2 nehme ich sehr viele verschiedene aktive Clubs und engagierte Lions wahr. Das macht mich neugierig. Daher möchte ich Sie/Euch noch besser kennenlernen, in den Austausch gehen und vielleicht gemeinsame Zukunftsideen entwickeln.

Meine Motivation für das Amt der 3. Vize-Governorin ist „Das Wir Gefühl“ zu erreichen wir Lions eine Menge! Wir Lions überwinden Grenzen jeglicher Art. Und wir Lions haben das gleiche Ziel: Die Welt ein kleines bisschen besser zu machen. Dazu möchte ich meinen Teil beitragen.

Jumelage

25 Jahre gemeinsame Jumelage mit dem Distrikt 121 Polen

FREUNDSCHAFT UND GEMEINSAMES ENGAGEMENT

Text und Fotos: PDG Susanne Hindahl-Reede, KIR, LC Nienburg Weser Cor Leonis



Jumelage bedeutet Partnerschaft oder Städtepartnerschaft, in England spricht man da vom „Aktivationsheben“. Wir uns zum Ziel gesetzt, den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt zu wecken, zu erhalten und auszuweiten sowie die Clubs in Freundschaft, Kameradschaft und gegenseitigem Verständnis zu verbinden.

Seit 1998 pflegen wir - die Lions im Distrikt 111 Niedersachsen-Bremen - eine Jumelage mit Polen. Die Jumelagevereinbarung wurde am 9. Mai 1998 auf der Halbinsel Jurata, in Polen, von den Governoren Witt und Mirski unterzeichnet. Unterstützt und gestärkt wird die Jumelage jeweils durch die Beteiligung der Clubs bzw. Lions in den Clubs. In den ersten Jahren hat unser Distrikt maßgeblich dazu beigetragen, den Aufbau der Lionsbewegung in Polen zu unterstützen und zu fördern. Wir haben mit Rat und Tat zur Seite gestanden, Schulungen und Seminare in Polen unterstützt und auch gemeinsam für die polnischen Freunde durchgeführt.

Die Beauftragten Heiko Dallmann und Alek Tomaszewski haben unsere Jumelage von

1998 ausgebaut und bis 2013 begleitet und mit großem Engagement fortgeführt. Als 2013 die Distriktteilung des großen Distriktes 111-NB anstand in 111-Niedersachsen-Bremen und 111-Niedersachsen-West, wurden die Ziele der damaligen Vereinbarung nochmals bekräftigt. Mit einem Letter of Intend bei einem Treffen in Halle/Saale am 2. Februar 2013 waren sich beide Distrikte einig, an der freundschaftlichen Verbindung und den Zielen der Jumelagevereinbarung festhalten zu wollen.

Inzwischen bahnte sich auch eine Jumelage zwischen dem Distrikt 111-OM (Ost-Mitte) zu den polnischen Lions an und man verständigte sich sozusagen zur Tri-Jumelage. Gemeinsame Treffen und gemeinsame Projekte werden seitdem zu dritt durchgeführt. Freundschaften haben sich entwickelt und werden gepflegt. Gemeinsam werden Activities initiiert und Projekte entwickelt, die von den Lions in den Clubs unterstützt werden.

Man trifft sich zum Informationsaustausch, um gemeinsame Planungen/Activites/Projekte zu besprechen und durchzuführen und natürlich auch um Freundschaften zu festigen und zu pflegen. Seitdem werden jährlich Events abwechselnd in beiden Distrikten organisiert und finden traditionell Ende August statt.



Unterzeichnung der Jumelageurkunde: Start einer langen Freundschaft

- Gemeinsame Projekte
- 2017 - Behinderten-Fahrzeug für die Regetow Association, Poznan
- 2017/2018 - Sponsoring eines Screeningsgerätes für Augenuntersuchungen bei Schul-und Vorschulkindern in Polen
- 2018 - 2022 - Aufbau einer Unterrichtsversorgung für Schulkinder in Aarsal, Libanon
- 2019 - Krankenwagen für ambulante medizinische Hilfe für die Region Aarsal, Libanon
- Seit 2013 Lions Charity Run (LCR), seit 2020 auch 1-2 Lions aus NB im Laufteam (Susanne Hindahl-Reede und Dr. Anke Hornemann)
- 2022-2023 – Ukraine-Hilfe. Hier leisten Lions aus den Clubs in NB und PL Großartiges!

DG Jerzy Ciesiul, 121 Polen, bedankt sich bei den deutschen Lions. Es gibt viele gute Kooperationen.

Lions in beiden Distrikten pflegen seit 25 Jahren eine aktive und lebendige Jumelage. Jumelagen verbinden Lions und machen Spaß!



Herzlichen Dank an alle Lions, die dazu beigetragen haben, dass unsere Jumelage 25 Jahre lang lebendig und attraktiv geblieben ist. Herzliche Motivation an alle Lions sich weiterhin bzw. zukünftig für die Jumelage zu engagieren und am Fortbestehen mitzuwirken.

KPR Dr. Anke Hornemann und KIR PDG Susanne-Hindahl-Reede (v.l.) im Team des Lions Charity Run

Projekt 2023: Traumaverarbeitung und Integration (CAMP FÜR UKRAINISCHE UND POLNISCHE WAISENKINDER IN POLEN)

Text: PDG Susanne Hindahl-Reede, KIR, Screenshot: KPR

Der schreckliche Ukraine-Krieg dauert leider immer noch an und es ist unglaublich was unsere polnischen Lionsfreunde insgesamt an humanitärer Hilfe in ihrem Land leisten. Da die ukrainischen Flüchtlinge noch länger als man überhaupt vorhersehen kann in Polen bleiben werden, dort Jobs annehmen und das Leben in Polen zum Alltag wird ist es immens wichtig, die ukrainischen Kinder zu integrieren. Der Krieg hat viele Kinder zu Waisen werden lassen, die in Waisenhäusern in Polen in Sicherheit sind. Viele von Ihnen sind stark traumatisiert.

Für 11 – 14 jährige ukrainische und polnische Waisenkinder soll vom 25. August bis 02. September 2023 ein Ferien-Camp durchgeführt werden. Zu den Mitarbeitern wird ein Psychologe gehören, der eine Familienpsychotherapie in Kijev in der Ukraine abgeschlossen hat. Neben der Betreuung durch einen Psychologen

Integration of children from orphanages from Poland and Ukraine
August 25 / September 2

Our project aims to enable children to discover a new culture, learn the language and make friends with different environments. The entire stay will be educational, we planned each day of the workshop and used support on the values of the Lions Quest program.

Your sincere wish is that this project receives your experience, which will shape their lives for the better, and provide a journey in the process.

We need your help to make this project a reality - join us and make a difference!

finden Lions Quest Workshops zur Entwicklung von Lebenskompetenzen wie Umgang mit Emotionen, Selbstvertrauen und Konfliktlösung statt.

Die Kosten für ein Kind liegen bei derzeitigem Planungsstand bei 450,- €. Die Reisekosten noch nicht geklärt, können aber hoffentlich auch durch Sponsoren abgedeckt werden. Das Camp findet in Kolonie statt - O r o d e k Wysocki w Wiking (owswiking.pl), sie haben dort große Erfahrung mit der Organisation von Camps bzw. Ferienlagern.

450,- € / Kind sind keine große Summe und ich möchte Teilnahme für jeweils ein Kind zu ermöglichen. Tragen Sie dazu bei, dass die Kinder eine unbeschwerte Woche in ihrer Kindheit verbringen können.

Vorschlag: 1 Club = 450,- € = 1 Kind

Es wäre sehr schön, wenn auch die Reisekosten für die Kinder abgedeckt werden könnten und jedes Kind ein Camp-Shirt erhalten könnte. Das trägt zum Teamgeist bei.

h Ä Ä
Distrikt 121 Polen Lions Clubs International
IBAN: PL88 1160 2202 0000 0005 6636 7476
Stichwort: camp jumelage DE-PL

(Planungsstand Mai 2023)

Joint Integration Event vom 25. - 27. 08.2023

DG JERZY CIESIUL LÄDT DIE LIONS AUS DEN DISTRIKTEN 111-NB, 111-OM UND 121 POLEN HERZLICH EIN

Text: PDG Susanne Hindahl-Reede, KIR, Foto: Distrikt 121 Polen



Swieradow-Zdroj

Ein Kurort in Niederschlesien, nicht weit von Jelenia Gora. Er liegt auf einer Höhe von 450-710 m über dem Meeresspiegel im Isergebirge. Nicht nur viele Interessante Sehenswürdigkeiten warten auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sondern auch wieder ein toller Austausch unter Lions der Distrikte 111-NB, 111-OM und 121 Polen.

Bei Interesse bitte melden bei PDG Susanne Hindahl-Reede unter shr@hindahl.com

777km von Washington nach Boston

LIONS CHARITY RUN 2023 FÜR KINDER IN NOT

Text: Dr. Anke Hornemann, KPR

Auch in diesem Jahr schnüren PDG Susanne Hindahl-Reede und KPR Anke Hornemann die Laufschuhe um Spenden für Kinder in Not zu sammeln. 777km wird die 8 köpfige Laufgruppe aus Polen, Ukraine und Deutschland in 5 Tagen hinter sich gelassen haben, wenn sie am 7. Juli zur International Convention in Boston eintreffen. Mit im Gepäck erhoffen sie sich wieder eine große Spendensumme. Sie wird zur Hälfte den Kindern in der Ukraine zugutekommen. Die zweite Hälfte fließt in Projekte für Kinder, die von Naturkatastrophen wie das Erbeben in Syrien und der Türkei betroffen sind.

h Ä Ä
 , P Ä % Ä
IBAN: PL42 1140 2004 0000 3021 0627 6184
BIC: BREXPLPWMBK
Stichwort: LCR 2023

LIONS CHARITY RUN

WASHINGTON DC
 ABERDEEN PHILADELPHIA
 NEW YORK CITY NEW LONDON
777 KM / 484 MILES
BOSTON

WE RUN TO HELP CHILDREN IN NEED

WE RUN WE SERVE!

Lions Quest

Harsefelder Lehrkräfte drücken die Schulbank

LIONS SPONSERN FORTBILDUNG AM AGG ZUR LEBENSKOMPETENZ-ERZIEHUNG

Text und Fotos: Johann Book, LQ-Beauftragter der Zone II,3 111-NB

„Nicht für die Schule, sondern für das Leben“ – berühmten Ausspruchs des altrömischen Philosophen Seneca. Schüler haben manchmal ihre Zweifel, ob das, was sie in der Schule lernen, wirklich für das eigene Leben wichtig ist.

Doch gerade vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen Wandels stehen die Schulen stärker in der Verantwortung, ihre Schülerinnen und Schüler in der Entwicklung ihrer Persönlichkeiten zu stärken, um sie so für das Leben in der Gemeinschaft und der Gesellschaft fit zu machen. Dazu reicht die Vermittlung von sozialen Kompetenzen ist das wirkungsvollste Instrument zur Verminderung jugendlichen Problemverhaltens. Sie wirkt gegen Versagen in der Schule, Jugendkriminalität, Gewaltbereitschaft und Missbrauch von Sucht Professor K. Hurrelmann.

Das beherzigen die weiterführenden Schulen in der Samtgemeinde Harsefeld, die ihre Schülerinnen und Schüler auch in dieser Hinsicht unterstützen. Gerade haben zwanzig Lehrkräfte des Gymnasiums sowie der Oberschulen in Harsefeld, Ahlerstedt und Apensen, die in den letzten Jahren neu an ihre Schulen gekommen sind, sich mit einem Programm zur Lebenskompetenz-Erziehung vertraut gemacht. Dazu fand ein dreitägiges Lions-Quest-Seminar am Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld statt. Lions-Quest „Erwachsen werden“



Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten zum Abschluss ihr Zertifikat

Förderprogramm für 10 bis 14-jährige Mädchen und Jungen. Es wird vorrangig im Unterricht der Sekundarstufe I vermittelt.

Damit Lehrkräfte das Programm professionell in der Klasse realisieren können, werden sie von speziell ausgebildeten Trainerinnen und Trainern praxisorientiert angeleitet, begleitet und fortgebildet. In Kooperation mit dem Kultusministerium organisiert und betreut das Hilfswerk der Deutschen Lions das Programm.

Im Mittelpunkt steht die gezielte Förderung der sozialen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern. Diese werden nachhaltig dabei unterstützt, ihr Selbstvertrauen und ihre kommunikativen Fähigkeiten zu stärken, Kontakte und positive Beziehungen aufzubauen und zu pflegen, Konflikt- und Risikosituationen in ihrem Alltag angemessen zu begegnen und konstruktive Lösungen für Probleme zu finden. Gleichzeitig möchte der Unterricht mit diesem Programm jungen Menschen Orientierung beim Aufbau eines eigenen, sozial eingebundenen Wertesystems geben.

Bei der Eröffnung des Seminars im AGG Harsefeld konnte Johann Book, Lions-Quest-Beauftragter der Lions-Clubs im Landkreis Stade, zu seiner Freude feststellen, dass an den meisten Schulen der teilnehmenden Lehrkräfte das Programm Lions-Quest schon in den Schulprogrammen verankert ist und im Unterricht auch umgesetzt wird. Das stelle dem Produkt „Lions-Quest“ ein gutes Zeugnis aus. Trainerin Anke Drewes behandelte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die verschiedenen Themen zur Persönlichkeitsbildung. Aufgelockert wurden diese arbeitsintensiven Passagen durch spielerische Energizer, Rollenspiele und Gruppenarbeitsphasen. Mit Elan und Motivation ging es an die Reflexion der Übungen und deren Übertragbarkeit auf den Schulalltag.

Das Engagement der Lehrkräfte wurde von der Trainerin Anke Drewes ausdrücklich gelobt: „Alle haben sich intensiv mit der Materie beschäftigt und das Gruppengefühl entwickelt.“ Austausch zwischen den Kollegen der verschiedenen Schulen einen hohen Stellenwert. Bei der Bewertung des Seminars erhielten Materialien, Professionalität der Trainerin und die Praxisnähe der Übungen gute Noten.

Bildung – wie auch in diesem Fall Fortbildung – kostet Geld. So sind für einen solchen Kurs „Erwachsenen“ etwa 4000 Euro aufzubringen.

Ermöglicht wurde die Finanzierung durch die Lions-Stiftung und dadurch, dass das Aue-Geest-Gymnasium seine Räumlichkeiten für die Schulung kostenlos zur Verfügung stellte.

Im Landkreis Stade gibt es sieben Lions-Clubs.

„Das Programm Lions-Quest liegt uns sehr am Herzen“

so der Beauftragte der Lions-Quest im Landkreis Stade, Johann Book. „Lions-Quest ist ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit an den Schulen sein, und deshalb helfen wir Lions bei der Finanzierung von Lehrerfortbildung.“ Im Sinne der Nachhaltigkeit sind für den Herbst und auch für die nächsten Jahre weitere LQ-Seminare geplant. Neben dem Basisbaustein „Lions-Quest“ werden im Landkreis auch weitere Präventionsprogramme wie „Erwachsenen“ und „Vielfalt“ angeboten werden. Vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Diversität wird es immer wichtiger, auch die interkulturelle Kompetenz der Jugendlichen zu fördern. Dazu gibt das Fokusseminar „Lions-Quest“ wichtige Hilfen an die Hand.



Auflockerungsübungen aus dem Lions-Quest Programm

Lions SEN

Wir verbinden Sie

EIN ERWEITERTER WEGWEISER FÜR AUSBILDER

Text und Fotos: PDG Helmuth Zander, KSEN, LC Ritterhude



Dr. Werner Jüptner und PDG Helmuth Zander (v.l.) zeigen die druckfrische überarbeitete Auflage *Wir verbinden Sie* und das Tablett für Senioren. Foto: KPR

8 bis 10 Millionen Menschen im Lebensalter über 60 Jahre haben nach verschiedenen Studien und Aussage der beiden Autoren Helmuth Zander und Dr. Werner Jüptner keinen oder nur einen geringen Zugang zum Internet. Damit bleibt vielen Senioren das reichhaltige Angebot des Internets verschlossen. Durch die Pandemie wurde deutlich, wie Menschen ohne digitale Kenntnisse in ein soziales Abseits gedrängt werden. Sich in der digitalen Welt auszukennen und die Vorzüge sicher anzuwenden, ist heute eine erwartete Kompetenz wie Lesen und Schreiben.

Der Einzug von Internet, E-Mail und sozialen Diensten, vor allem auch im privaten Bereich, erfordert daher eine Aufgeschlossenheit der Senioren hin zu neuen digitalen Hilfsmitteln. Das Schreiben elektronischer Mitteilungen, die Teilnahme an der audiovisuellen Kommunikation, Online-Shopping, und Online-Banking gehören heute zum Basiswissen. Allerdings haben ältere Menschen vielfach eine große Scheu vor dieser Technik, insbesondere, wenn sie nicht durch ihren Beruf damit in Verbindung gekommen sind.

Dies hat zwei Lionsfreunde aus dem Lions-Distrikt Niedersachsen-Bremen motiviert über Hilfe nachzudenken: Seit etwa sechs Jahren arbeiten sie am Projekt *Wir verbinden Sie*. Mit ihrer Arbeit entwickelten Helmuth Zander und Dr. Werner Jüptner jetzt ein zweites Handbuch, das Unterrichtenden die Möglichkeit bietet, Senioren die digitale Welt näherzubringen. Unterrichtende waren bislang Mitglieder einer Serviceorganisation, Jugendorganisationen, Schüler oder Altenpflegerinnen. Auch während der Pandemie konnten Senioren in Altenheimen an Online-Schulungen teilnehmen, um so die Grundbegriffe der audiovisuellen Kommunikation zu erlernen.

Mit dem neuen Handbuch *Wir verbinden Sie* erarbeiteten die beiden Autoren auf gut 200 Seiten eine umfassende Hilfe für jeden, der Senioren das digitale Zeitalter näherbringen möchte:

- Hinweise zur Nutzung des Internets,
- Konzeptionelle Überlegungen zur Form der Ausbildung,
- Praktische Arbeits- und Anwendungshilfen für den Lehrer,
- Lehrpläne,
- Komplette Sätze mit Unterrichtsleitfäden (abrufbar über QR-Code).

Einen besonderen Platz in diesem umfassenden Wegweiser nimmt das von den Autoren entwickelte Lions-Komfort-Tablet (LKT) ein. Es handelt sich hierbei um ein Tablet für Menschen, die

- keine besonderen Ambitionen für einen tieferen Einstieg in die Thematik haben,
- aufgrund einer Krankheit in der Isolation leben müssen,
- sich in der Anfangsphase der Demenz befinden,
- geistig oder körperlich behindert sind und

soziale Verbindung aufrechterhalten möchten.

Zander und Jüptner fassen die Erkenntnis ihrer gemeinsamen Arbeit zusammen: Ohne digitale Allgemeinbildung gibt es keine digitale Zukunft aber mit Sicherheit eine zunehmende Vereinsamung der Menschen.

Das Buch kann man kostenfrei gegen über die Stiftung der Deutschen Lions beziehen: <https://shop.lions-stiftung.de/detail/index/sArticle 214/sCategory/6>



Neue erweiterte und überarbeitete Ausgabe des Ratgebers



Die beiden Autoren bitten jedoch um eine Spende von 12,- € für Seniorenprojekte zugunsten der Stiftung der Deutschen Lions (IBAN DE40 5019 0000 0000 4005 05, BIC: F F V B D E F F X X X , Stichwort „Wir verbinden Sie“)

Neues, verbessertes Senioren-Tablett

Von Club zu Club!

Lachen ist Leben

INSGESAMT 100.000 EURO FÜR KLINIKCLOWNS

Text: Dr. Johannes Grundmann, LC Bremer Schlüssel



Klinikclowns mit Prof. Dr. Melchior Lauten und Lions des LC Bremer Schlüssel, Foto: Kerstin Hase

Vom Lions Club Bremer Schlüssel wurde erneut eine Spende in Höhe von 2500 Euro an die Klinikclowns übergeben. Die Spendenübergabe fand in Anwesenheit von Chefarzt Prof. Dr. Melchior Lauten vor dem neuen Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess im Klinikum Bremen Mitte statt.

Diese Clowns, deren Besuche auf den Stationen der Kinderklinik ausschließlich durch Spenden finanziert werden, verfolgen das Ziel, den Krankenhausaufenthalt der jungen Patienten durch Heiterkeit zu erleichtern, ihren Stress abzubauen und somit den Heilungsprozess zu unterstützen. Ein Motto der Clowns lautet "Lachen ist Leben und Mitheiterkeit und Leichtigkeit schaffen die Clowns eine Atmosphäre für die Kinder, in der sich Schmerzen, Ängste und manchmal auch nur Langeweile förmlich in Luft auflösen können."

Mittlerweile besuchen die Klinikclowns außer Kinderkliniken auch Pflegeheime und andere therapeutische Einrichtungen für Menschen mit Behinderung. Ihre zwölf Einsatzorte sind außer Bremen, Bremerhaven Delmenhorst, Diepholz und Rotenburg an der Wümme.

Gesammelt wurde das Geld über verschiedene Orte in der Stadt, u.a. auch im Eltern-Kind-Zentrum, gebrauchte Bücher gegen eine Spende auf mobilen Büchertischen angeboten. Diese Spendenaktion für die Klinikclowns wird vom

Lions Club Bremer Schlüssel seit Dezember 2007 durchgeführt und hat insgesamt schon 100.000 Euro erbracht.

Wimmelbild-Puzzle

GEMEINSAME AKTION DES LC HARSEFELD UND DER WIMMELWERK GMBH

Text: Johann Book, LC Harsefeld, Fotos: Michiael Roesberg



Lions-Puzzleübergabe: Lutz Dahmke, DRK Dr. Buss - Haus für Senioren, Tanja Ohrenberg, Leiterin DRK-Kindertagesstätte „Hand in Hand“, Förderverein, Johanna Müller, stellv. Leiterin DRK-Kindertagesstätte, Michael Roesberg, Präsident Lions Club Harsefeld (von li. nach re.) und im Vordergrund Kinder der KiTa „Hand in Hand“ mit

Die Samtgemeinde Harsefeld aus einer besonderen Vogelperspektive: Das hat es bisher so noch nicht gegeben und ermöglicht einen neuen Blick auf die schöne Geestgemeinde. Die kreative Darstellung als Wimmelbild, entworfen und realisiert vom Illustrator und Künstler Till Laßmann, ist auch als Suchbild konzipiert. Groß und Klein werden Gefallen daran finden, markante Plätze und Gebäude zu entdecken und die eigene Wohngegend zu lokalisieren. Der Künstler hat so manche Überraschung eingebaut, wie etwa einen Radfahrenden oder Schlittschuh laufenden Mönch sowie diverse landschaftstypische Vertreter der Tierwelt des Auetals.

Die Initiative für dieses kreative Projekt entstand in den Reihen des Lions Club Harsefeld. Walter Deden, Geschäftsführer der Kreativ-Deden GmbH, brachte die Idee voran, indem er vier weitere Harsefelder Unternehmer (Klaus Cohrs von Viebrocks Gasthaus, Matthias Schulz von Bauhaus Schulz, Kai Säland von KSC Steuerberatung und Jan Meibohm von EDEKA Meibohm) als Sponsoren ins Boot holte. So konnten die notwendigen Mittel aufgebracht und das Kunstwerk bei der WIMMELWERK GmbH in Auftrag gegeben werden. Dabei hatten alle

Beteiligten von Anfang an den sozialen Aspekt im Blick, da der Verkaufserlös dem guten Zweck dient. Nun kann das künstlerisch gestaltete Harsefeld-Motiv nicht nur als Poster, sondern auch als Puzzle erworben werden.

In einer ersten Sonderausgabe haben die Lions speziell große Puzzle-Teile für kleine Kinderhände und für Senioren erstellen lassen. „Lions uns helfen und Dinge sponsorn“, betonen Tanja Ohr Hand“ und Lutz Buss-Seniorenhaus vno Harsefeld unisono. Der DRK-Kindergarten und das DRK Dr. Buss-Haus für Senioren liegen übrigens in unmittelbarer Nachbarschaft nebeneinander, was besondere Kontakte der Kinder zu den Älteren ermöglicht. „Es gibt doch nichts Schöneres, als Kindern nach großer Lebensleistung Anreize zu ver Roesberg das dauerhafte Engagement der Harsefelder Lions in der Samtgemeinde. 16 Kindertagesstätten, 4 Senioreneinrichtungen und die Friedrich-Huth-Bücherei wurden mit den Puzzles ausgestattet.“



Kindergartenkinder puzzeln das Wimmelbild

Langener Lions auf der Polarstern

BEGEHUNG MIT VORTRAG DURCH DR. UWE NIXDORF - AWI

Text: Dr. Jürgen Fissler, LC Langen-Pipinsburg, Foto: Club

Einer Gruppe von Mitgliedern des Lions Club Langen-Pipinsburg wurde Ende April die Begehung des Forschungseisbrechers POLARSTERN ermöglicht, da das Schiff zur Wartung in der Lloyd Werft lag. Der stellvertretende Direktor des Alfred-Wegener-Instituts, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI) aus Bremerhaven, Herr Dr. Uwe Nixdorf,



Clubmitglieder besichtigen interessiert die Polarstern

fürte die Gruppe zusammen mit dem Wachoffizier der Reederei F. Laeisz, Herr Holger Fallei, durch das weithin bekannte Schiff. Als Leiter für die Logistik und die Forschungsplattformen im AWI ist Dr. Nixdorf ein Kenner der weltweiten Forschungsaktivitäten, so dass die Lions auch alle Fragen aus 1. Hand beantwortet bekamen.

Die Polarstern war turnusgemäß - nach den Fahrten in die Arktis und Antarktis - in der Heimatwerft, so dass eine Führung durch das Schiff für die sehr interessierten Männer des Lions Clubs möglich gemacht werden konnte. Herr Dr. Nixdorf konnte auf die lange Geschichte des Schiffs hinweisen, das seit 1982 auf den Forschungsfahrten die Entwicklungen der Polarregionen, aber auch die der Weltmeere erforscht. Durch die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des AWI kommt jedes Mal ungeheuer viel Expertise an Bord, so dass die Daten am Ende der Fahrten immer für lange Zeit im Bremerhavener Institut ausgewertet werden können. Mit dieser international anerkannten Polar- und Meeresforschung leistet das AWI wichtige Beiträge zur Lösung großer gesellschaftlicher Herausforderungen wie dem Klimawandel.



Forschungsschiff Polarstern in Bremerhaven

Alle Arbeiten in der Lloyd Werft werden von der Reederei F. Laeisz begleitet und kontrolliert. So kann immer wieder von einem Topzustand des Forschungsschiffs ausgegangen werden, wenn zur nächsten Fahrt abgelegt wird. Bald soll das Schiff jedoch durch einen Neubau ersetzt werden. In einigen Jahren soll es soweit sein. Der Wachoffizier Holger Fallei wird aber – nach über 30 Jahren auf dieser alten Polarstern – als Mann im Ruhestand dann nicht mehr dabei sein. Seine Reisen waren immer von interessanten Menschen und tollen Geschichten begleitet, an die er sich noch lange erinnern wird.

Für die Lions war es nach etlichen Stunden ein sehr erkenntnisreicher Nachmittag an Bord, was mit viel Dank vom Clubpräsident Norbert Behrends an Dr. Uwe Nixdorf und Holger Fallei abschloss.

Osterwein von den Langener Lions

OSTERFEUER BEREICHERT

Text: Dr. Jürgen Fissler, LC Langen-Pipinsburg, Foto: Club



Viele Gäste erfreuten sich am Wein



Feuerkorb. Osterfeuer der besonderen Art

Aus Anlass des symbolträchtigen jährlichen Osterfeuers der Langener Feuerwehr hatten auch die Mitglieder und Freunde des Lions Clubs Langen-Pipinsburg wieder einen Weinstand aufgebaut. Auch in diesem Jahr wurde das Weinangebot mit den süffigen Pfälzer Weinen von den vielen Besuchern der Feuerwehr angenommen.

Die Netto-Einnahmen gehen wieder als Spende mit in die nächste Aktion des Clubs. Alle ehrenamtlich aktiven Mitglieder des Clubs hatten mit den Besuchern einen schönen Abend auf dem Gelände der Langener Feuerwehr. Auch der Schatzmeister des Fördervereins freut sich über einen guten Spendenbetrag, der vollständig im Geestland ausgekehrt werden wird.

Vereinsjugend erneut unterstützt

LIONS SPENDEN AUS DER TANNENBAUMSAMMLUNG 2023

Text: Dr. Jürgen Fissler, LC Langen-Pipinsburg, Foto: Club

In diesem Jahr fand die 25. Sammlung der alten Weihnachtsbäume erst am 14. Januar statt. Diese Recycling-Aktion stand unter geringeren Corona-Auflagen statt; auf die persönliche Sammlung von Spendengeldern an den Türen musste aber verzichtet werden. Leider wurde dadurch erneut, wie bereits im vergangenen Jahr, das typische Spendenergebnis nicht erreicht. Bei immer gleichem Aufwand der Sammlungsteams, die in Langen, Debstedt und Sievern die Straßen abgegangen sind, wurden 23 % weniger Geldspenden verbucht. Nach den guten Spendenjahren bis 2020 sind nunmehr die Spenden um über 40 % eingebrochen, so dass jetzt nur noch 5.800 Euro vergeben werden konnten.

Es konnte erneut, mit der tatkräftigen Hilfe von sehr vielen Personen - den Lionsfreunden, den Mitgliedern vom THW, den Ortsfeuerwehren sowie weiteren privaten Helfern aus den drei Orten - diese große Menge an Bäumen eingesammelt, geschreddert und dem Recycling als Grünabfall zugeführt werden. Für die Entsorgung muss der Lions Club selbst bezahlen, zumal die Spende der Gemeinde die Kosten nicht deckt. Am Ende steht uns leider ein geringerer Betrag in 2023 zur Verteilung zur Verfügung. Der Förderverein des Lions Clubs Langen-Pipinsburg kann nunmehr nur durch Zugabe aus den anderen erfolgreichen Aktionen angemessene Geldbeträge an die Vereinsjugend in der Region ausschütten.

Die begünstigten Vereinsabteilungen 2023 sind: DLRG Langen/Sievern, Jugendfeuerwehr Langen, THW, Jugendfeuerwehr Debstedt, TSV-Jugend Debstedt, Kirchenjugend Langen, Handballjugend des TV Langen, Jugendfeuerwehr Sievern und die Bürgerfonds-Stiftung Geestland.



Mit vielen HelferInnen ist die gemeinsame Tannenbaum-Aktion erneut erfolgreich.

Impressum

NB Aktuell, Mitgliederzeitschrift

Distrikt 111-NB

Redaktion und Layout

Dr. Anke Hornemann · KPR 111-NB
2019/2023

Heidacker 11e · 28823 Achim

Telefon 04202 - 889589

E-Mail anke.hornemann@kabelmail.de

V. i. S. d. Telemediengesetzes

Dr. Iris Spieß · DG 111-NB 2022/2023 LC

Bremen – Gräfin Emma),

E-Mail ispiess@uni-bremen.de

Freundliche Bitte an alle PR-Beauftragten:

- Kurz und prägnant: Textlänge inklusive Leerzeichen maximal 1.200 Zeichen.
- Word-Datei mailen an:
Anke.hornemann@kabelmail.de
- Plakate als JPG-Datei.
- Fotos:
 - o Bitte Namen des Fotografen angeben
 - o Bildunterschriften mit Namen nicht vergessen
 - o Einverständnis der abgebildeten Personen ist erforderlich

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als jeweilige Veranstalter immer die entsprechenden Fördervereine der genannten Clubs gemeint. Für die Qualität der Fotos und Richtigkeit der Beiträge sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitungen von zugesandten Beiträgen vor. Nach Redaktionsschluss eingesandte Beiträge werden in der nächsten Ausgabe berücksichtigt.

Redaktionsschluss: 30. Juli 2023.

Nächste Ausgabe:

NB Aktuell I-2023/2024:

August 2023

Lions Distrikt 111-NB online:

<https://www.lions.de/web/111nb/start>

<https://www.facebook.com/Lions111Nb>

<https://instagram.com/lionsdistrikt111nb>



Impressionen der 2. Distriktversammlung in Bremen